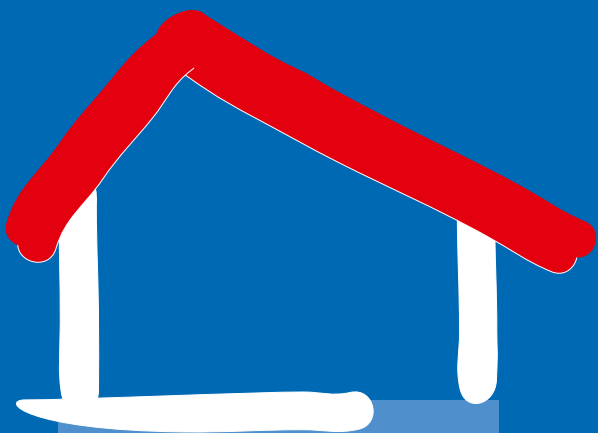


Dortmunder Wohnprojektetage

ZUSAMMEN WOHNEN – GEMEINSCHAFTLICH LEBEN



Infoveranstaltung:

Donnerstag, 12.09.2024
16.30–19.00 Uhr
Bürgerhalle im Rathaus,
Friedensplatz 1

*Kostenlose
Erstberatung für
Interessierte und
neue Projekt-
gruppen*

Tag des offenen Wohnprojektes

Sonntag, 15.09.2024
10.30–17.30 Uhr
Besichtigung der Wohnprojekte
vor Ort





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessent*innen gemeinschaftlicher Wohnformen,

die Zahl gemeinschaftlicher Wohnprojekte in Dortmund wächst kontinuierlich. Die beeindruckende Bandbreite reicht von Wohnprojekten zur Miete und in Genossenschaftsmodellen bis hin zu Eigentums- und Kooperationsformen mit privaten Investoren. Neben Neubauvorhaben sind Umnutzungen von Bestandsimmobilien ebenfalls vertreten. Während sich einige Projekte auf konkrete Zielgruppen konzentrieren, legen andere Wert auf eine bunt gemischte, generationenübergreifende Bewohnerschaft mit und ohne Unterstützungsbedarf.

Innovative Wohnprojekte stellen sich mutig den Herausforderungen und finden Antworten auf den gesellschaftlichen Wandel. Sie schaffen bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnraum, bauen stabile Nachbarschaften auf, die Bewohner*innen unterstützen sich gegenseitig und wirken somit der Vereinsamung entgegen. Es geht um ein demokratisches Miteinander und eine hohe Bewohnerzufriedenheit, die bis in die umliegenden Quartiere hineinwirkt.

Die Stadt Dortmund ist sich der besonderen Bedeutung gemeinschaftlicher Wohnprojekte für die Stadtentwicklung bewusst. Daher freue ich mich, dass die Dortmunder Wohnprojektetage dieses Jahr bereits zum sechsten Mal stattfinden.

In der Hoffnung, dass Sie Anregungen und gute Ideen für die Mitwirkung an vorhandenen Projekten oder für die Umsetzung neuer, eigener Projekte finden, wünsche ich Ihnen interessante Gespräche, einen intensiven Austausch und erfolgreiche Veranstaltungstage.

Stefan Szuggat
Stadtrat

Dortmunder Wohnprojektetage am 12. und 15. September 2024

Bereits zum sechsten Mal finden in Dortmund die Wohnprojektetage statt. Organisiert werden die Veranstaltungen von der Koordinierungsstelle Gemeinschaftliche Wohnformen zusammen mit dem Dortmunder Wohnprojekte-Netzwerk.

Infoveranstaltung am Donnerstag, den 12.09.2024 von 16.30 bis 19.00 Uhr

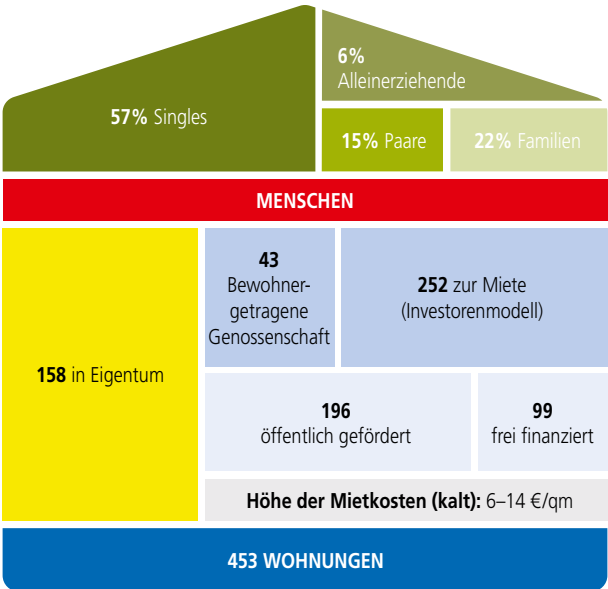
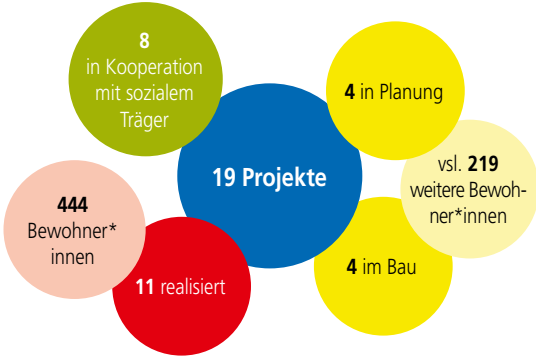
Die Infoveranstaltung richtet sich mit Kurzvorträgen, Thematischen und kostenlosen Beratungsangeboten vor allem an neue Projektgruppen und Einzelinteressenten, die eine Gruppe gründen oder sich einer bestehenden Gruppe anschließen möchten.

Tag des offenen Wohnprojektes am Sonntag, den 15.09.2024 von 10.30 bis 17.30 Uhr

Am Tag des offenen Wohnprojektes öffnen die teilnehmenden Wohnprojekte ihre Türen und laden zu Austausch und Besichtigungen ein.

Mehr Details zum Dortmunder Wohnprojekte-Netzwerk sowie Informationen zu den Wohnprojekten, die ihre Türen für Sie öffnen, erhalten Sie auf den folgenden Seiten.

DAS DORTMUNDER WOHNPROJEKTE-NETZWERK



AUSZEICHNUNGEN Innovationspreis Wohnungsbau des Landes NRW • Plakette Energie-Plus-Häuser • Würdigung zum Mitmensch-Preis des Bundesverbands Evangelische Behindertenhilfe e.V. • Genossenschaftspreis Wohnen • Deutscher Solarpreis • Deutscher Bauherrenpreis • RWE »PROM des Jahres« für hohe Energieeffizienz • Preis "SternStadt" von Stern / Schwäbisch Hall •

Nachhaltigkeit & Klimaschutz

- Ansatz: weniger private Flächen, mehr Gemeinschaftsflächen
- nachhaltige Bauweise
- nachhaltige Energieversorgung
- Car- und Bikesharing
- Teilen von Räumlichkeiten
- Teilen von Utensilien

Einfluss auf das Quartier

- Knüpfen u. Festigen sozialer Beziehungen
- Werterhalt des Gebäudes und des Wohnumfeldes
- Aktivitäten für alle Altersgruppen (Walking Dinner, Sportangebote, Chor, u.v.m.)
- Quartiersfeste

INNOVATIONEN

Bewohner*innen-zufriedenheit

- Feste Gemeinschaft
- Miteinander von Jung und Alt mit und ohne Unterstützung
- Eigenorganisation
- Mitgestaltung
- Selbstbestimmung
- Zusammenhalt



NRW-Landespreis für Architektur, Wohnungs- und Städtebau • Anerkennung als KlimaQuartier.NRW • Auszeichnung Haus und Grund Dortmund – Stadtbau • Auszeichnung guter Bauten BDA • KfW Award Bauen und Wohnen • Agenda Siegel der Stadt Dortmund • ausgewählt zur Ausstellung beim 24. UIA Weltkongress der Architektur, Tokyo • u.v.m.

1 Wohnen im Ort, WiO

Wohnprojekt im Bau

Inklusives Wohnen für Menschen mit Unterstützungsbedarf

Ewige Teufe, 44227 Dortmund

Wir sind eine Elterninitiative, die ein Wohnangebot für ihre Kinder mit Handicap realisiert, um den Auszug von zuhause zu ermöglichen. Konkret handelt es sich um „intensiv ambulantes Wohnen“. Dies ist eine Form des selbstbestimmten Wohnens für Menschen mit relativ hohem Unterstützungsbedarf. Bis Ende 2024 ist das Apartmenthaus mit 13 kleinen Wohnungen und Gemeinschaftsräumen in Hombruch an der Zillestraße bezugsfertig.

An der Umsetzung sind viele Partner beteiligt: Der Spar- und Bauverein Dortmund eG baut und vermietet die öffentlich geförderten Wohnungen. Die Zusammenarbeit mit dem Elternverein WiO ist über einen Kooperationsvertrag geregelt. Die Miete wird von der Grundsicherung getragen. Der Landschaftsverband Westfalen Lippe und die Pflegekassen finanzieren die Unterstützung der Klienten vor Ort. Die Diakonie Dortmund / Lünen ist der Dienstleister, der die Unterstützungsleistungen im Haus anbietet.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 10.30–12.30 Uhr.

Angebot:

- Infos & Austausch auf der Baustelle

Anfahrt per ÖPNV: Mit der Buslinie 440 Haltestelle „Reichenbergerstraße“ oder 447 „Am Hombruchsfeld“.



2 WohnreWIR

Wohnprojekt realisiert

Generationenübergreifendes Wohnen Am Tremoniapark 13–17, 44137 Dortmund

Das nachbarschaftliche Wohnprojekt bestehend aus 16 Wohnungen und 4 Reihenhäusern auf Eigentumsbasis in der westlichen Innenstadt ist das erste Projekt des WIR-Vereins und gleichzeitig auch das erste generationenübergreifende Wohnprojekt in Dortmund.

Im Jahr 2004 zogen hier 30 Erwachsene und 11 Kinder im Alter von 6 bis 74 Jahren ein. Inzwischen wurden aus Kindern Jugendliche und Erwachsene und eine nächste Generation wächst unter dem Dach des Projektes heran.

Die Gebäude in ökologischer Bauweise sind um einen begrünten Innenhof gelegen und sämtliche Wohnungen barrierefrei erreichbar. Kernstück der Anlage ist ein Gemeinschaftshaus mit einem großen Raum für Treffen, einem Gästezimmer, einer Werkstatt sowie gemeinsamer Waschküche und Fahrradschuppen.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 10.30–12.30 Uhr.

Angebot:

- Informationen
- Austausch und Besichtigung der Gemeinschaftsbereiche

Anfahrt per ÖPNV: Ab Hbf. Dortmund (Nordausgang) mit dem Bus (Linien 452/453) bis zur Haltestelle „Kuithanstraße“, von dort aus zu Fuß über die „Neue Tremoniastraße“ zur Straße „Am Tremoniapark“.



3 WIR aufm Revier

Wohnprojekt realisiert

Genossenschaftliches, gemeinschaftliches Mehrgenerationenhaus

Alte Benninghofer Straße 16–18, 44263 Dortmund

Die ehemalige Polizeiwache wurde zum Wohnhaus mit 23 Wohneinheiten umgewidmet, Bestandsbau mit Neubauqualität. In öffentlich geförderten und frei finanzierten Wohneinheiten unterschiedlicher Größe wohnen 28 Erwachsene und 9 Kinder. Das nachbarschaftliche, gemeinschaftliche Zusammenleben ist uns wichtig.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 11.30–13.30 Uhr.

Angebot:

- Projektvorstellung mit Hausführung
- Treffen im Gemeinschaftsraum mit Gesprächen bei Snacks

Anfahrt per ÖPNV: U 41 in Richtung Hörde/Clarenberg bis Endstation, Ausgang entgegengesetzt zur Fahrtrichtung, nach rechts wenden, über die nächste Ampelkreuzung, dann großes helles Haus auf der rechten Seite.

Alternativ: Haltestelle „Hörde“, Richtung Hörder Brücke, fußläufig in Richtung „Clarenberg“ auf der linken Seite.



4 Wohngemeinschaft „Heimspiel“

Wohnprojekt realisiert – ein Weiteres ist in Planung

Leben in einer selbstbestimmten Wohngemeinschaft für junge Erwachsene mit ambulanter Unterstützung / Betreuung

Hochofenstraße 11, 44263 Dortmund

Mit der Wohngemeinschaft „Heimspiel“ ging das erste selbstbestimmte Gemeinschaftswohnprojekt von 8 jungen Erwachsenen mit ambulanter Betreuung im Juni 2020 erfolgreich an den Start.

Der Elternverein Zusammenspiel Phoenix e.V. möchte Menschen mit Beeinträchtigung zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie im Sozialraum befähigen und sie hierbei unterstützen.

Ein weiteres Wohnprojekt für 10 junge Erwachsene (Heimspiel 2.0) ist in Planung. Hiermit möchte der Verein auch ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglichen bzw. erleichtern.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 11.30–13.30 Uhr.

Angebot:

- Vorstellung der Wohngemeinschaft mit Hausführung
- Gespräche bei Kaffee und Kuchen / Waffeln
- Austausch mit dem Vorstand und Eltern des Vereins
- Beantwortung von Fragen hinsichtlich Umsetzung und Finanzierung der ambulanten Betreuung

Anfahrt per ÖPNV: Mit der U41 bis zur Haltestelle „Hörder Bahnhof“ und Fußweg (10 Min.), mit den Buslinien 440, 441, 442 Haltestelle „Hochofenstraße“ und Fußweg (2 Min.).



5 WIR auf Phoenix

Wohnprojekt realisiert

Genossenschaftliches Mehrgenerationen-Wohnprojekt

Lange Hecke 49, 44263 Dortmund

Unser Projekt steht für ein gelebtes Miteinander nach innen und außen. Im Rahmen einer aktiven und verlässlichen Mehrgenerationen-Nachbarschaft bilden wir eine Gemeinschaft, die nicht nur durch vielfältige Aktivitäten im Gemeinschaftsraum (Gruppensitzungen, Filmabende, Feierlichkeiten, Musiktreffs, Kochevents etc.) und im Gemeinschaftsgarten (Gartenarbeiten, Spieleaktivitäten, Zusammensein bei Feuerschale/Grill) ein Gemeinschaftsgefühl ausgebildet hat.

Unser freiwilliges, selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft ist zudem geprägt durch wechselseitige generationenübergreifende Unterstützung. Nach außen, ins Quartier, öffnen wir uns durch engagiertes Eintreten für ein nachhaltiges Leben (so ist z. B. unsere Foodsharing-Box in der Umgebung inzwischen gut bekannt und wird zahlreich genutzt) sowie durch sozialen Austausch mit der Nachbarschaft im Umkreis unseres Projekts. Mit der gsw-wohnen in Hörde hat der WIR-Verein einen Vermieter gefunden. Ein entsprechender Kooperationsvertrag regelt das Miteinander.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 12.30–14.30 Uhr.

Angebot:

- Projektvorstellung mit Hausführung (Außengelände)
- Gespräche bei Snacks und Getränken
- Infostand & Austausch

Anfahrt per ÖPNV: U 41 in Richtung Hörde/Clarenberg bis „Willem-van-Vloten-Straße“, Ausgang „Lange Hecke“, nach ca. 250 m auf der rechten Straßenseite.



6 WIR am Viadukt

Wohnprojekt realisiert

Mehrgenerationenwohnen mit Familienschwerpunkt

Viaduktblick 5–24, 44263 Dortmund

In direkter Nachbarschaft zur renaturierten Emscher und teilweise mit wunderbarem Blick auf viel Grün, dem Viadukt und die Innenstadt von Hörde ist das siebte WIR-Projekt entstanden.

Hier konnte ein städtisches Grundstück für insgesamt 25 Wohneinheiten, davon sechs öffentlich gefördert, entwickelt werden. Entstanden ist ein kleines Dorf in der Stadt, mit Reihenhäusern, einem Doppelhaus und einem Mehrfamilienhaus. Das Gemeinschaftshaus, eine Gästewohnung und gemeinschaftliche Grünflächen bieten viel Raum für die vielen Bewohner*innen, insbesondere den mehr als 40 Kindern. Gleichzeitig gibt es für jedermann private Rückzugsräume (Gärten, Balkone oder Loggien). Carsharing, qualitativ hochwertige Fahrradabstellanlagen sowie die Nähe zum ÖPNV und Ortskern Hörde ermöglichen viele Wege ohne eigenes Auto.

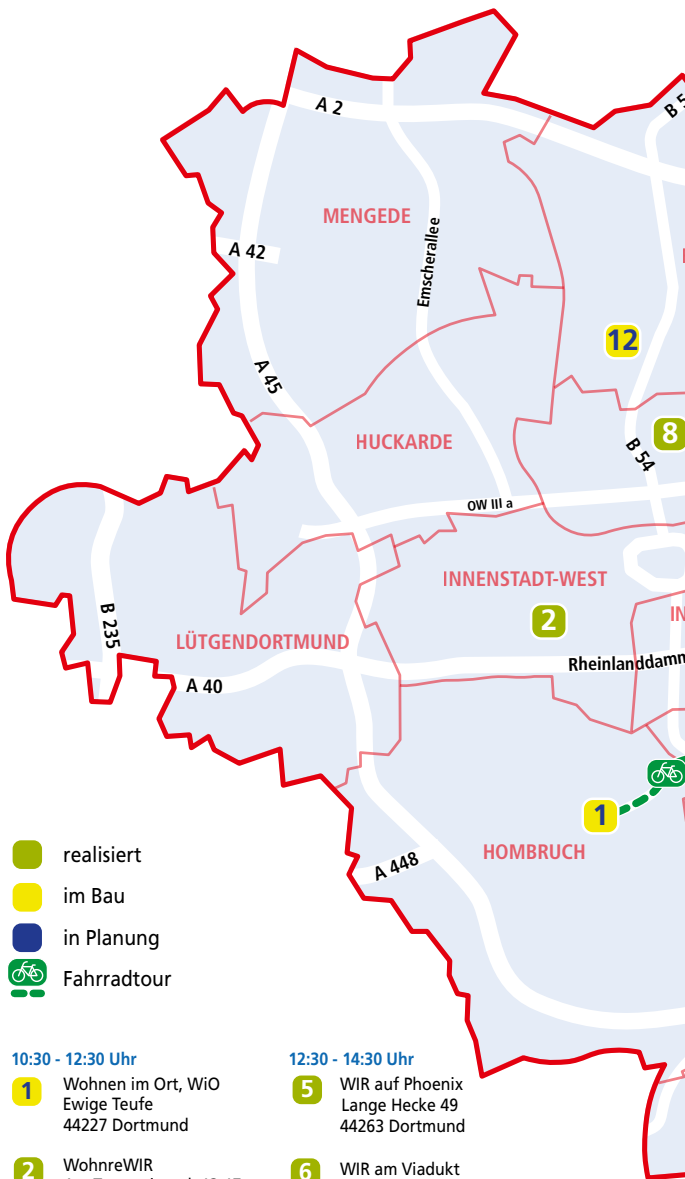
Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 12.30–14.30 Uhr.

Angebot:

- Gespräche bei Snacks und Getränken
- Führungen über das Grundstück

Anfahrt per ÖPNV: U 41 in Richtung Hörde bis „Willem-van-Floten-Straße“, Ausgang „Seydlitzstraße“, der Seydlitzstraße ca. 220 m nach rechts folgen, links in die Straße Auf der Kluse und dann zwischen Hausnummer 21 und 23 nach rechts abbiegen.





-  realisiert
-  im Bau
-  in Planung
-  Fahrradtour

10:30 - 12:30 Uhr

- 1** Wohnen im Ort, WiO
Ewige Teufe
44227 Dortmund
- 2** WohnreWIR
Am Tremoniapark 13-17
44137 Dortmund

11:30 - 13:30 Uhr

- 3** WIR aufm Revier
Alte Benninghofer Str. 16-18
44263 Dortmund
- 4** Heimspiel
Hochofenstraße 11
44263 Dortmund

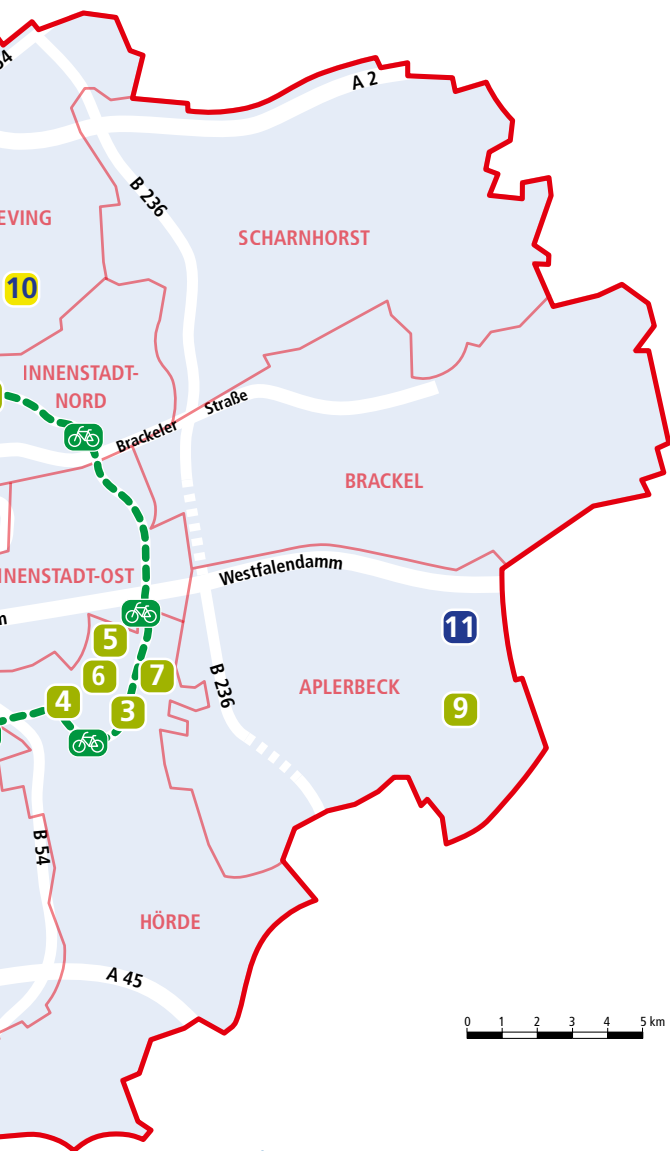
12:30 - 14:30 Uhr

- 5** WIR auf Phoenix
Lange Hecke 49
44263 Dortmund
- 6** WIR am Viadukt
Viaduktblick 5-24
44263 Dortmund

13:30 - 15:30 Uhr

- 7** WIR am Phoenixsee
An den Emscherauen 2-8a
44263 Dortmund
- 8** Beginenhof Dortmund
Gut-Heil-Straße 18
44145 Dortmund

Standorte: Tag des offenen Wohnprojektes 2024



14:30 - 16:30 Uhr

9 Wohnen ohne Handicap
Am Mühlenwinkel 37
44289 Dortmund

10 Die Stadt im Kleinen
Gärtnerstraße 23a-c
44339 Dortmund

15:30 - 17:30 Uhr

11 Tiny Village Sölde
Sichterweg in Nähe
Emschertal Grundschule
44289 Dortmund

12 MOSAIK-Leben in Vielfalt eG
Winterkampweg 35
44339 Dortmund

Fahrradtour

Im Zusammenhang mit der Europäischen Mobilitätswoche findet eine geführte Fahrradtour durch einige Wohnprojekte statt.

Angebot:

- Tourenlänge: 14 km
- Gesamtdauer: ca. 3,5 Std.
- Reine Fahrtzeit: ca. 50 Min.
- Steigung: 50 m bergauf, 100 m bergab
- Kategorie: Leicht – für alle Fitnesslevel geeignet
- Besichtigung von 4 unterschiedlichen Wohnprojekten

Um Anmeldung zur Tour wird im Vorfeld gebeten.

Weitere Informationen finden Sie auf: dortmund.de/wohnprojekte unter Aktuelles, Termine und Veranstaltungen



7 WIR am Phoenixsee

Wohnprojekt realisiert

Generationenübergreifend wohnen in verlässlicher Nachbarschaft für junge und ältere Menschen: zugewandt – verbindlich – tolerant

An den Emscherauen 2–8a, 44263 Dortmund

Das Projekt am Phoenixsee startete im Jahr 2009, Baubeginn war 2014, der Einzug erfolgte im Jahr 2015.

Es besteht aus insgesamt 40 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe sowie einem großen Gemeinschaftsraum, zwei Gästeapartments, einem Waschsalon, zwei Fahrradräumen, einer Tiefgarage, einer Werkstatt, einem Müllraum und einem grünen Innenhof.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 13.30–15.30 Uhr.

Angebot:

- Infostand im Gemeinschaftsraum
- Besichtigung Innenhof, Waschsalon, Fahrradräume, Werkstatt, Tiefgarage, Müllraum

Anfahrt per ÖPNV: U 41 in Richtung Hörde/Clarenberg bis „Willem-van-Vloten-Straße“, Ausgang „Phoenixsee“ über Radweg ca. 600 Meter, Bus 456 Haltestelle „Weingartenschule am See“.



8 **Beginenhof Dortmund**

Wohnprojekt realisiert

Gemeinschaftliches Wohnen für Frauen

Gut-Heil-Straße 18, 44145 Dortmund

In dem 2006 erbauten Gebäude in der Dortmunder Nordstadt leben zurzeit 29 Frauen im Alter zwischen 49 und 79.

Es gibt 26 Single-Wohnungen und eine Dreier-Wohnung mit einer gemeinsam genutzten Küche. Das Haus verfügt über einen Gemeinschaftsraum, ein Gästezimmer, einen gemeinschaftlich genutzten Werkkeller sowie einen Garten.

Wichtig sind gegenseitige Unterstützung und Hilfestellungen, wenn notwendig, gemeinschaftliche Aktivitäten gegen Einsamkeit, aber auch Rückzugsmöglichkeiten für Jede. Der große Garten wird gemeinsam bewirtschaftet und gepflegt und ist besonders im Sommer ein beliebter Aufenthaltsort und Treffpunkt. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden Werkzeuge etc. geteilt, bei Bedarf auch PKWs und ebenfalls Wissen und Kompetenzen.

Der Dortmunder Beginenhof ist im Dachverband der Beginen mit anderen Höfen in Deutschland vernetzt, einmal jährlich findet ein Austauschtreffen statt.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 13.30–15.30 Uhr.

Angebot:

- Führung durch Haus und Garten
- Gespräche und Austausch

Anfahrt per ÖPNV: U 41 Richtung Brechten/Brambauer oder U45 Richtung Fredenbaum; Haltestelle: „Immermannstraße/Klinikzentrum Nord“; von dort noch Fußweg von ca. 5 Minuten.



9 Wohnen ohne Handicap

Wohnprojekt realisiert

Selbstbestimmtes und selbstverantwortetes Wohnen für Menschen mit Behinderung Am Mühlenwinkel 37, 44289 Dortmund

Der gemeinnützige Verein Wohnen ohne Handicap e.V. ist eine Elterninitiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, geeigneten Wohnraum für junge Menschen mit Behinderung zu schaffen. Zielsetzungen sind die individuelle, selbstbestimmte und selbstverantwortete Lebensführung von Menschen mit Behinderungen und die Förderung der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Dafür entstand in Sölderholz eine WG für insgesamt 8 junge Menschen. Diese beinhaltet u. a. 8 moderne, großzügige Appartements sowie Gemeinschaftsräumlichkeiten, alle ebenerdig, behinderten- und rollstuhlgerecht. Dazu Einzelbäder (Dusche), Wannenbad inkl. Lifter, Sinnesgarten und Naherholung. Der Verein berät und unterstützt die Bewohnerinnen und Bewohner u. a. bei vielen Fragestellungen und der Organisation.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 14.30–16.30 Uhr.

Angebot:

- Projektvorstellung inkl. Konzeption, Planungen und Gebäude
- Gespräche bei Snacks und Getränken
- Infostand & Austausch
- Treffen im Multifunktionsraum im Souterrain des Gebäudes, Zugang über den Parkplatz auf der Nordseite

Anfahrt per ÖPNV: U-Bahn U 47 bis Haltestelle „Aplerbeck“, dort umsteigen in den Bus 431 Richtung Lichtendorf. Aussteigen an der Haltestelle „Bodieckstraße“. Von dort zu Fuß ca. 350 m über „Sölder Waldstraße“ und „Am Mühlenwinkel“ in nördliche Richtung.



10 Die Stadt im Kleinen

Wohnprojekt im Bau

Gemeinschaft, inklusives Wohnen

Gärtnerstraße 23a–c, 44339 Dortmund-Eving

- Integratives Wohnprojekt in eigenen Wohnungen
- Menschen mit und ohne Behinderung können zusammenleben, sich gegenseitig unterstützen
- 80% Mietwohnungen mit WBS, 20% freifinanziert
- keine 24 Stunden Betreuung vor Ort, ambulante Unterstützung möglich sowie Pflegedienst
- Von Ein-Personenwohnungen bis zu großen Familienwohnungen (5 Personen)
- Vor Ort wird auch ein Café betrieben durch die Werkstatt, Wäscheservice, Kinderpflegestelle
- gemeinsame Aktivitäten der Bewohnerschaft geplant – diese sind gewünscht aber nicht bindend
- alle Wohnungen sind barrierefrei verbunden durch Laubengänge und verfügen über einen eigenen Balkon
- Gebäude soll in den Stadtteil integriert sein, Anlaufpunkt für die umliegende Nachbarschaft
- Sinnesgarten, Lerngärten, Bouleplatz, Fußballfeld, grüner „Wohnhof“ in der Gebäudemitte

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 14.30–16.30 Uhr.

Angebot:

- Baustellenbesichtigung
- Infostand

Anfahrt per ÖPNV: U 41 in Richtung Brechten/Brambauer Haltestelle „Zeche Minister Stein“.



11 Tiny Village Sölde

Wohnprojekt in Planung

Kleines Haus – Grosses Leben
Nachhaltiges, qualitativvolles Wohnen auf weniger Wohnfläche als üblich

**Sichterweg, nahe Emschertal-Grundschule
(Ehemaliger Sportplatz), 44289 Dortmund**

Das Tiny Village in Sölde ist ein Angebot an alle Menschen, die klein wohnen möchten. Es entsteht eine Siedlung, die alle zukünftigen Bewohner*innen gemeinschaftlich mitplanen und gestalten.

Was bedeutet kleines Wohnen? Als Orientierung dienen Werte von ca. 45 qm pro Person in einem Haushalt. Für jede weitere Person im Haushalt können 15 qm Wohnfläche dazukommen.

„Tiny“ kann auch verbunden werden mit „Teilen“.
Gemeinschaftliche Nutzungen sind hilfreich und willkommen. Bei den Gebäuden soll auf Nachhaltigkeit geachtet werden. Dazu gehören Themen wie Bauen mit Holz, Gründächer, Brauchwassernutzung, Photovoltaik etc.. Die Siedlung wird autofrei. Geparkt wird vor dem Eingang zum Dorf.
Der Baustart ist für 2026/27 geplant.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 15.30–17.30 Uhr.

Angebot:

- Informationen und Austausch

Anfahrt per ÖPNV: U-Bahn U 47 Richtung Aplerbeck. An der Haltestelle „Aplerbeck“ umsteigen in den Bus (431/437) bis zur Haltestelle „Nathmerichstraße“ und von dort zu Fuß (2 Min.) über „Sölder Bruch“ bis „Sichterweg“.



12 MOSAIK – Leben in Vielfalt eG

Wohnprojekt im Bau

Genossenschaftliches, inklusives und generationenübergreifendes Wohnen Winterkampweg 35, 44339 Dortmund

Das Wohnprojekt am Winterkampweg in Dortmund soll ein Ort des Zusammenlebens werden. Dabei sollen Alter, Haushaltsgröße, Herkunft genauso wenig eine Rolle spielen wie Einkommen oder Vermögen der Mitglieder. Die sozialen Ziele drücken sich aus in der Einrichtung eines Gemeinschaftsraumes, getragen als Dreh- und Angelpunkt für interne Begegnung und externe Angebote sowie eines Gemeinschaftsgartens als zusätzlichen Ort für Erholung und Verweilen.

Ein Wohnort für Menschen mit Hilfebedarf, die in einem inklusiven Umfeld leben wollen. Eine zuverlässige, langlebige Zukunftsperspektive aller Beteiligten mit gemeinschaftsorientierten Aktionen für die eigene Gruppe, das Umfeld, das Quartier, die ersehnte Selbstständigkeit der Menschen mit Hilfebedarf (raus aus stationären Zusammenhängen, Isolation und der drohenden Vereinsamung).

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 15.30–17.30 Uhr.

Angebot:

- Baustellenbesichtigung
- Gespräche bei Snacks und Getränken

Anfahrt per ÖPNV: U 41 vom Hbf bis zur Haltestelle „Zeche Minister Stein“.



Koordinierungsstelle Gemeinschaftliche Wohnformen im Amt für Wohnen der Stadt Dortmund

Das Amt für Wohnen unterstützt die Umsetzung gemeinschaftlicher Wohnprojekte.

Die Koordinierungsstelle

- informiert zum Thema gemeinschaftliche Wohnformen
- begleitet Vorhaben während der Planungs- und Realisierungsphase
- vermittelt Kontakte zu Interessenten oder bereits bestehenden Gruppen
- hält ein Netzwerk von möglichen Partner*innen für spezifische Fragestellungen im Zusammenhang mit Wohnprojekten vor
- bietet Hilfestellung bei der Suche nach Investoren
- unterstützt bei der Suche nach Grundstücken
- vertritt die Interessen und Belange der Gruppen innerhalb der Verwaltung

Die Koordinierungsstelle ist Anlaufstelle für Menschen, die sich für Wohnen in Gemeinschaft interessieren, für bereits gegründete Wohnprojektgruppen, für Planende und Projektentwickelnde, die sich mit gemeinschaftlichen Wohnformen auseinandersetzen sowie für Investierende, die an der Realisierung von innovativem Wohnen mitwirken wollen.

NOTIZEN

WICHTIG:

Die selbstorganisierten Wohnprojekte bieten an diesen Veranstaltungstagen keine konkreten Wohnungen zum Einzug an!

Sie ermöglichen Ihnen aber, ihre zukunftsweisende Wohnform kennenzulernen und Impulse für Ihre eigene Wohnidee zu sammeln.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Dortmund, Amt für Wohnen

Redaktion: Anja Laubrock (verantwortlich), Nina Obenhaus, Henrike Auling

Fotos:

Stefan Szuggat: Roland Gorecki

Wohnen im Ort, WiO: DEW21

WohnreWIR: Cornelia Suhan

WIR aufm Revier: WIR aufm Revier

Heimspiel: Detlef Harms

WIR auf Phoenix: Timo Rübler

WIR am Viadukt: Cornelia Suhan

WIR am Phoenixsee: Franz Gottschalk

Beginenhof: Erika Brinkmann

Wohnen ohne Handicap: Kirsten Schneider

Die Stadt im Kleinen: Lindner Lohse Architekten

Tiny Village: Stadt Dortmund

MOSAIK: MOSAIK-Leben in Vielfalt eG

Gestaltung, Satz, Produktion und Druck:

Stadt Dortmund, Stadtmarketing und Kommunikation, 07/2024

**Aktuelle Informationen zum Programm
erhalten Sie auf der Internetseite:**

dortmund.de/wohnprojekte



oder

bei der Koordinierungsstelle für Gemeinschaftliche Wohnformen

Nina Obenhaus

Tel. (0231) 50-2 29 73

nobenhaus@stadtdo.de

Henrike Auling

Tel. (0231) 50-1 92 59

hauling@stadtdo.de